

Embargos und Beschränkungen (Stand: 01.06.2024)

LAND „COUNTRY PROGRAM“	OFAC-SANCTIONS (Wirtschaftssanktionen mit meist sektorialem Bezug)*	EMBARGO NACH § 746 EXPORT ADMINISTRATION REGULATION (EAR)**	COUNTRY GROUP E (Supp. 1 Part 740 EAR)***	ARMS EMBARGOED COUNTRIES (Country Group D:5/22 CFR § 126.1 (d) ITAR)
Äthiopien	×			
Afghanistan	×			×
Balkan	×			
Belarus	×	×		×
Burma	×			×
Burundi	×			
Cambodia (Kambod- scha)				×
China	×			×
Demokratische Republik Kongo	×			×
Demokratische Volksrepublik Korea (Nordkorea)	×	×	× ^[E:1]	×
Eritrea				×
Haiti				×
Hongkong	×			
Irak	×	×		×
Iran	×	×	× ^[E:1]	×
Jemen	×			
Kuba	×	×	× ^[E:2]	×
Libanon	×			×
Libyen	×			×
Mali	×			
Nicaragua	×			×
Rusland	×	×		×
Simbabwe				×
Somalia	×			×
Sudan	×			×
Süd Sudan	×			×
Syrien	×	×	× ^[E:1]	×
Ukraine (spezielle Regelungen betreffend Krim)	×	× ^[Krim]		
Venezuela	×			×
Zentralafrikanische Republik	×			×
Zypern				×

Zu beachten ist, dass die vorgenannten Embargobestimmungen teils auf sehr unterschiedliche Weise Wirkung entfalten. Teils gelten die Embargobestimmungen nur dann, wenn ein „US-Bezug“ besteht, also bspw. „US-Güter“ oder „US-Personen“ involviert sind. Teils greifen jedoch sog. „secondary sanctions“, die auch ohne einen konkreten Bezug zu den USA zu einer Anwendbarkeit einzelner Sanktionen für EU-(Re-)Exporteure führen.

Neue Einträge sind farblich (rot) unterlegt. Alle Angaben spiegeln den Rechtsstand der letzten Bearbeitung wider, erfolgen ohne Gewähr und sind rechtlich unverbindlich! Rechtsverbindlich sind allein die amtlich herausgegebenen Gesetzestexte.

* Umfassen regelmäßig auch personenbezogene (Finanz-) Sanktionen. Daneben administriert das OFAC auch länderunabhängige personenbezogene Sanktionen.

** Umfassen regelmäßig Export und Reexport-Beschränkungen für alle oder ausgewählte Güter „subject to the EAR“.

*** Country Group E:1 = „Sponsor of terrorism countries“; E:2 = „unilaterale Embargos“